

Bürgerliste nimmt Rathaus ins Visier

Mit Claudia Buchner erstmals Kandidatin für Bürgermeisteramt nominiert

Schierling. Die Bürgerliste geht mit viel Selbstvertrauen in den Wahlkampf zur Kommunalwahl 2020 und erhofft sich durch die Nominierung von Claudia Buchner als Bürgermeisterkandidatin Rückenwind. Großes Ziel ist es, die CSU-Mehrheit im Marktgemeinderat zu brechen.

In ihrer Begrüßung bei der Aufstellungsversammlung am Donnerstagabend im Bräustüberl gab sich die Vorsitzende der Bürgerliste und Bürgermeisterkandidatin Claudia Buchner kämpferisch: „Ich stelle mir ab 2020 einen Marktgemeinderat, in dem es lebendige, transparente und vor allem ergebnisoffene Diskussionen gibt.“ Als Zuhörer sei man oft der Meinung, dass alles bereits vorher ausgemacht sei, bedauerte sie.



Die Bürgerliste Schierling schickt mit Claudia Buchner erstmals eine Kandidatin für das Bürgermeisteramt ins Rennen.

Foto: Markus Englbrecht

ten Jahr erst zum dritten Mal bei Kommunalwahlen an und hat mit Johann Straßer, Rudi Eisenhut und Alfred Müller aktuell drei Vertreter im Marktgemeinderat. „Wir sind eine freie Wählergemeinschaft, die sich 2007 aus einer Gruppe von Menschen gegründet hat, die nicht nur zuschauen wollten, was die politischen Honorationen in Schierling alles bestimmen, sondern selbst

in unserer Heimat mitwirken und gestalten wollen“, sagte Buchner. Für eine „Oppositionspartei“ habe die Bürgerliste viel erreicht, konstatierte sie. Oft im Stillen, weil es der Sache diene. „Wichtig ist nur, dass unsere Ziele erreicht werden, auch wenn die CSU sie umsetzt.“

Jüngere Hände packen mit an

Auch Marktgemeinderat Rudi Eisenhut meinte, dass die Bürgerliste stolz auf ihre Arbeit sein dürfe. So gehe zum Beispiel der Klimaschutzmanager auf einen Antrag der Bürgerliste zurück. Er sprach von einem bemerkenswerten Tag, weil es nicht absehbar gewesen sei, dass „es uns so lange gibt“. Er freute sich, dass nun jüngere Hände bei dem Verein mitanpackten, wie zum Beispiel Florian Paulik, der die Versammlung leitete. Durch die Nominierung von Claudia Buchner als Bürgermeisterkandidatin erhofft sich Eisenhut auch einen Stimmenbonus für die Gemeinderatsliste.

Buchner stamme aus Mallersdorf-Pfaffenberg, komme aus einer Feuerwehrfamilie und lebe seit 1997 in Schierling. Seit 25 Jahren sei sie als Bankberaterin tätig, zunächst für Privatkunden, inzwischen für gewerbliche Kunden und Kommunen, stellte sie sich kurz vor. Als Stärken sieht sie ihre hohe Sozial-

kompetenz, Weitblick für neue Ideen, ihr betriebswirtschaftliches Verständnis sowie ihr Talent für Zahlen und Fakten. „Wenn ihr hinter mir steht, machen wir einen gescheidenen Wahlkampf, so dass die Bürgerliste 2020 im Rathaus sitzt“, sagte sie zu den Anhängern der Bürgerliste.

Und dass dies der Fall ist, zeigte sich im Prozedere der Aufstellungsversammlung. Claudia Buchner wurde einstimmig (eine Enthaltung) als Bürgermeisterkandidin gewählt. Die beiden weiteren vorgeschlagenen Kandidaten Johann Straßer und Florian Paulik winkten ab. Auch die vom Vorstand der Bürgerliste vorgeschlagene Kandidatenliste für den Marktgemeinderat wurde mit einer Gegenstimme angenommen.

-bas-

Die Gemeinderatskandidaten

Claudia Buchner führt die Liste an vor Florian Paulik, es folgen die drei amtierenden Marktgemeinderäte Straßer, Müller und Eisenhut. Die weiteren Kandidaten sind: Heinz Winter, Hermann Köglmeier, Martina Kumpfbeck, Isolde Holderried-Berger, Achim Michalke, Susanne Czerny, Claudia Pedolczyk, Anette Strauss, Gregor Czerny, Florian Sendtner, Gabriele Butz, Walter Pedolczyk, Robert Sperl, Jörg Grimmingner und Stefan Lichtenegger. Ersatzkandidaten sind Anke Eisenhut und Helmut Kolbinger.

Ziel: CSU-Mehrheit im Marktrat brechen

Dies zu ändern sei nur möglich, wenn die jetzige CSU-Mehrheit gebrochen wird, denn „im Moment brauchen sie uns bei ihren Entscheidungen nicht“. Buchner sieht dieses Ziel zusammen mit den anderen Parteien greifbar nahe. „Also greif ma’s an“, rief sie den 23 Veranstaltungsteilnehmern zu und bat die Mitglieder um einen starken Rückhalt. Die Bürgerliste tritt im nächs-